



HVBG

HVBG-Info 23/1988 vom 08.09.1988, S. 1811- 1816, DOK 406.2/017-BSG

Zur Frage der Neufeststellung einer RV-Witwenrente aufgrund von Ruhensvorschriften - BSG-Urteil vom 12.07.1988 - 4/11a RA 78/87

Zur Frage der Neufeststellung einer RV-Witwenrente aufgrund von Ruhensvorschriften (§ 57 Abs. 1 AVG = § 1280 Abs. 1 RVO; § 55 Abs. 1 AVG = § 1278 Abs. 1 RVO);

hier: BSG-Urteil vom 12.07.1988 - 4/11a RA 78/87 -

Das BSG hat mit Urteil vom 12.07.1988 - 4/11a RA 78/87 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

Trifft eine Rente aus eigener Versicherung mit einer Witwenrente zusammen (§ 57 Abs. 1 AVG = § 1280 Abs. 1 RVO), so ist bei der Ermittlung der für den Berechtigten günstigeren - also nicht dem Betrage nach ruhenden - Zurechnungszeit auch die Ruhensberechnung nach § 55 Abs. 1 AVG (= § 1278 Abs. 1 RVO) mit einzubeziehen, falls die Versichertenrente außerdem mit einer Verletztenrente aus der gesetzlichen Unfallversicherung zusammentrifft (Abweichung von BSG 31.10.1968 - 12 RJ 458/65 = BSGE 28, 279 = SozR Nr. 12 zu § 1278 RVO).